



Fachbereich PHYSIK – News Oktober 2023

1. Aktuelles

- **Herzlich Willkommen, liebe Erstsemester!**



Der Fachbereich PHYSIK heißt alle Erstsemester, Studienort- und Studienfachwechsler/-innen zum Wintersemester 2023/2024 ganz herzlich willkommen und freut sich, dass Sie sich für ein Studium der Physik, der Nanowissenschaften oder des Lehramts mit Unterrichtsfach Physik entschieden haben.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Start in das Studium und freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Alle Mitglieder der Hamburger Physik

- **Wintersemester 2023/2024: Studienanfängerzahlen (Stand: 06.10.2023)**

In Klammer sind jeweils die Zahlen vom Vorjahr = WiSe 2022/2023.

Physik B.Sc.

332 (302) Bewerbungen

249 (203) Zulassungen

153 (122) Annahmen auf 190 (215) Plätze → 80,5% (56,7%) Auslastung

Physik M.Sc. (Studiengang wurde zulassungsfrei angeboten)

103 (84) Bewerbungen

90 (69) Zulassungen

63 (48) Annahmen auf 60 (51) Plätze → 105,0% (94,1%) Auslastung

Physics M.Sc. (4. Jahrgang)

224 (218) Bewerbungen

75 (74) Zulassungen

43 (54) Annahmen auf 45 (40) Plätze → 95,6,% (135,0%) Auslastung

Nanowissenschaften B.Sc.

136 (112) Bewerbungen

62 (53) Zulassungen

38 (34) Annahmen auf 80 (80) Plätze → 47,5% (42,5%) Auslastung

Nanowissenschaften M.Sc.

(Studiengang wurde Zulassungsfrei angeboten)

35 (33) Bewerbungen

29 (22) Zulassungen

20 (20) Annahmen auf 26 (20) Plätze → 76,9% (100,0%) Auslastung

- **Erfolgreiche Bleibeverhandlung mit Prof. Dr. Dorota Koziej**

Der Fachbereich Physik freut sich sehr, dass die Bleibeverhandlungen mit Frau Prof. Dr. Dorota Koziej (Institut für Nanostruktur- und Festkörperphysik) erfolgreich verlaufen sind!

Dem Präsidium der Universität Hamburg sowie dem Dekanat der Fakultät MIN in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Physik ist es gelungen, Frau Prof. Dr. Dorota Koziej von der Universität Hamburg zu überzeugen und den Ruf auf eine W3-Professur „3D manufacturing of hybrid multi-scale structures“ an die TUHH abzulehnen.



Wir freuen uns auf eine weiterhin sehr fruchtbare und kollegiale Zusammenarbeit mit Dorota Koziej!

- **Fachbereichsleitungsteam seit dem 01. Oktober 2023 in veränderter Besetzung**

Das Team der Fachbereichsleitung PHYSIK besteht nun aus:



*Wolfgang J. Parak
Fachbereichsleiter*



*Markus Drescher
Stellv. FB-Leiter*



*Jochen Liske
BASTL*



*Martin Eckstein
Stellv. BASTL*

Die Amtszeit von Prof. Dr. Günter H. W. Sigl (II.ITP) als stellvertretender Fachbereichsleiter ist zum 30.09.2023 ausgelaufen. Prof. Dr. Markus Drescher (IEP) wurde vom Fachbereichsrat Physik bereits im Juli 2023 zum neuen stellvertretenden Fachbereichsleiter gewählt und hat das Amt zum 01.10.2023 übernommen. Er wird den Fachbereichsleiter Prof. Dr. Wolfgang J. Parak bei der Amtsausübung unterstützen.

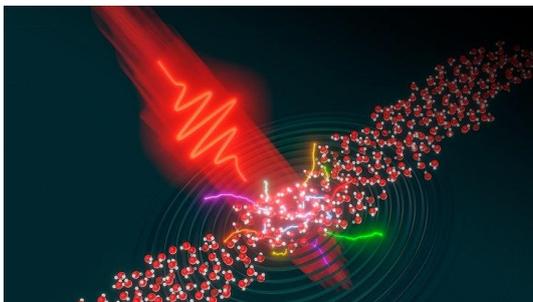
Qua Amt ist Markus Drescher zudem Vorsitzender des Fach-Promotionsausschusses PHYSIK.

Prof. Dr. Jochen Liske (StwB), Beauftragter für Angelegenheiten von Studium und Lehre, hat Verstärkung erhalten: Prof. Dr. Martin Eckstein (I.ITP) wird ihn als stellvertretender Beauftragter für Angelegenheiten von Studium und Lehre bei den wahrzunehmenden Aufgaben unterstützen.

Wir freuen uns auf die weiterhin gute Zusammenarbeit!

2. **Forschung**

- **Starke Laser werfen neues Licht auf die Elektronendynamik von Flüssigkeiten**



Ein intensiver Laserpuls (in rot) trifft auf einen Strom von Wassermolekülen und löst eine ultraschnelle Dynamik der Elektronen in der Flüssigkeit aus.

Foto: Joerg M. Harms / MPSD

Das Verhalten von Elektronen in Flüssigkeiten bestimmt eine Vielzahl von

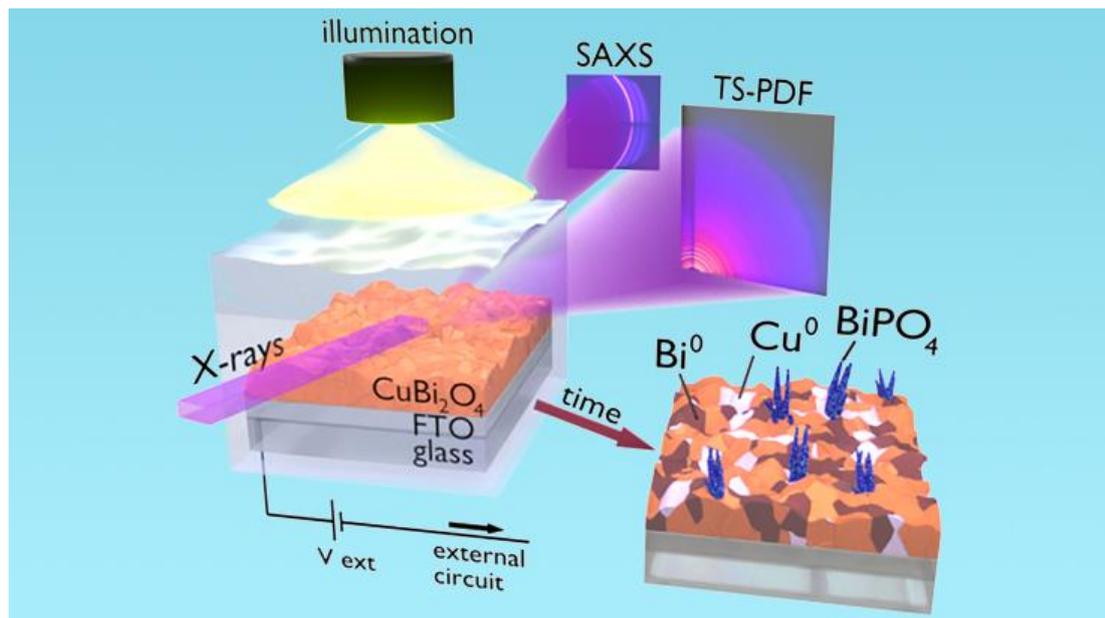
chemischen Prozessen und damit wesentliche Vorgänge in Organismen und unserer Umwelt. Die Bewegungen der Elektronen sind jedoch extrem schwer zu erfassen, da sie sich innerhalb von Attosekunden abspielen. Da fortschrittliche Laser heute auf diesen Zeitskalen arbeiten, können sie Forschenden mittels verschiedener Techniken Einblicke in diese ultraschnellen Prozesse geben.

Ein internationales Forschungsteam des Max-Planck-Instituts für Struktur und Dynamik der Materie (MPSD) in Hamburg und der ETH Zürich hat nun gezeigt, dass es möglich ist, die Elektronendynamik in Flüssigkeiten mithilfe intensiver Laserfelder zu untersuchen und die mittlere freie Weglänge von Elektronen zu bestimmen – also die durchschnittliche Distanz, die ein Elektron zurücklegen kann, bevor es mit einem anderen Teilchen kollidiert. Sie fanden heraus, dass der Mechanismus, durch den Flüssigkeiten das sogenannte hochharmonische Lichtspektrum emittieren, sich deutlich von dem in anderen Materiephasen wie Gasen und Festkörpern unterscheidet. Die Erkenntnisse des Teams eröffnen die Möglichkeit, die ultraschnelle Dynamik in Flüssigkeiten besser zu verstehen.

Lesen Sie hier weiter:

<https://www.cui-advanced.uni-hamburg.de/research/wissenschaftsnews/23-09-28-electron.html>

- **Erneuerbare Energie durch Photoelektrochemie**



Eine speziell für hochenergetische Röntgenstrahlung angefertigte photoelektrochemische Zelle ermöglicht die Untersuchung der Struktur eines aktiven PEC-Materials. Nach der Wechselwirkung mit der Materialoberfläche erzeugen die Röntgenstrahlen charakteristische Streumuster, die von zwei unterschiedlichen Detektoren aufgezeichnet werden, um alle paar Sekunden Schnappschüsse der Oberflächenstruktur des Materials zu liefern. Durch die Untersuchung eines in Wasser getauchten PEC-Materials unter realistischen Betriebsbedingungen, also unter angelegter externer Spannung und Beleuchtung, konnten die Forschenden die komplexen Abbauvorgänge aufdecken, die die Leistung des Materials im Laufe der Zeit beeinträchtigen.

Foto: Davide Derelli

Photoelektrochemie (PEC) birgt das Potenzial, erneuerbare Energie wie Sonnenlicht in nützliche grüne Brennstoffe umzuwandeln. Die meisten bereits bekannten PEC-Materialien leiden jedoch unter Stabilitätsproblemen, die im Dauerbetrieb zu einer Abnahme ihrer Leistung führen. Ein Forschungsteam der Universität Hamburg, dem Deutschen Elektronen-Synchrotron (DESY) und der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München hat im Rahmen des BMBF-Projektes LUCENT einen neuen multimodalen Aufbau entwickelt, der es ermöglicht, die strukturellen Veränderungen von PEC-Materialien unter realistischen Betriebsbedingungen vollständig zu bestimmen, wobei die Längenskalen von der atomaren Anordnung bis zur Gesamtmorphologie des Materials abgedeckt werden. Ihre Ergebnisse haben die Forschenden in der aktuellen Ausgabe der Fachzeitschrift „Angewandte Chemie International Edition“ veröffentlicht.

Eine der dringendsten Herausforderungen unserer modernen Gesellschaft ist der Übergang von fossilen Brennstoffen zu grünen, erneuerbaren Alternativen. Durch die photoelektrochemische Wasserspaltung kann Sonnenenergie genutzt werden, um Wasser direkt in seine chemischen Grundbestandteile Sauerstoff und Wasserstoff umzuwandeln. Wasserstoff ist von großem Wert, da er ein allgemeiner Baustein für die industrielle Produktion vieler chemischer Verbindungen ist. Außerdem kann Wasserstoff gelagert, transportiert und bei Bedarf als grüner Brennstoff in Energie umgewandelt werden. Ein Prozess, bei dem neben Wärme ein völlig harmloses Abfallprodukt entsteht – Wasser. Bislang konnte jedoch kein PEC-Material aus dem Labor in eine reale Anwendung überführt werden.

Einer der Hauptgründe für den langsamen Aufstieg photoelektrochemischbasierter Technologien ist die geringe Stabilität der Katalysatormaterialien im Dauerbetrieb. „Die Bedingungen, unter denen photoelektrochemische Prozesse ablaufen können, sind recht extrem“, erklärt Dr. Francesco Caddeo von der Universität Hamburg. „Die Nutzung der Sonnenstrahlung, das Anlegen einer externen Spannung und das Vorhandensein chemischer Ionen im Elektrolyten führen dazu, dass die meisten photoelektrochemisch aktiven Materialien im Laufe der Zeit schnell abgebaut werden.“ Da viele dieser Zersetzungsphänomene weitgehend unbekannt sind, ist ihre Aufdeckung ein wesentlicher Schritt zur Entwicklung stabilerer und effizienterer PEC-Materialien.

Lesen Sie hier weiter:

<https://www.min.uni-hamburg.de/ueber-die-fakultaet/aktuelles/2023/1004-erneuerbare-energie-durch-photoelektrochemie.html>

3. Ausschreibungen

- **UHH: Ausschreibung Promotionsstipendien ab April 2024**



Die Universität Hamburg vergibt Promotionsstipendien nach dem Hamburgischen Gesetz zur Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses (HmbNFG).

Bewerbungen sind entweder auf ein Grundstipendium oder ein Abschlussstipendium möglich.

Foto: pixabay

Die nächste Ausschreibungsfrist für Stipendien ab April 2024 ist: **02. Oktober bis zum 15. Oktober 2023**. Die Stipendien werden ab dem 01. April 2024 vergeben.

Hinweis: Da die Stipendienmittel leider stark gekürzt wurden, musste das Verfahren überarbeitet werden. Statt wie bisher die Stipendien zweimal jährlich auszuscheiden, werden sie nun nur noch einmal jährlich (im Oktober zum April des folgenden Jahres) ausgeschrieben.

Informationen zur aktuellen Ausschreibung finden Sie hier:

<https://www.uni-hamburg.de/forschung/stipendien/promotionsfoerderung/landesgraduiertenfoerderung/ausschreibung-stip-ab-april-2024.pdf>

Stipendien an der Universität Hamburg:

<https://www.uni-hamburg.de/forschung/stipendien.html>

- **Verein der Freunde und Förderer der Physik an der Universität Hamburg e.V.:**
Otto Stern-Preis für die beste Master-Arbeit des SoSe 2023 in PHYSIK



Der Fachbereich Physik schreibt in Zusammenarbeit mit dem 'Verein der Freunde und Förderer der Physik an der Universität Hamburg e.V.' (VFFP) den Otto Stern-Preis für die beste Master-Arbeit im Studiengang PHYSIK im Sommersemester SoSe 2023 aus.

Nominierungen oder Bewerbungen sind mit den Unterlagen in elektronischer Form einzureichen:

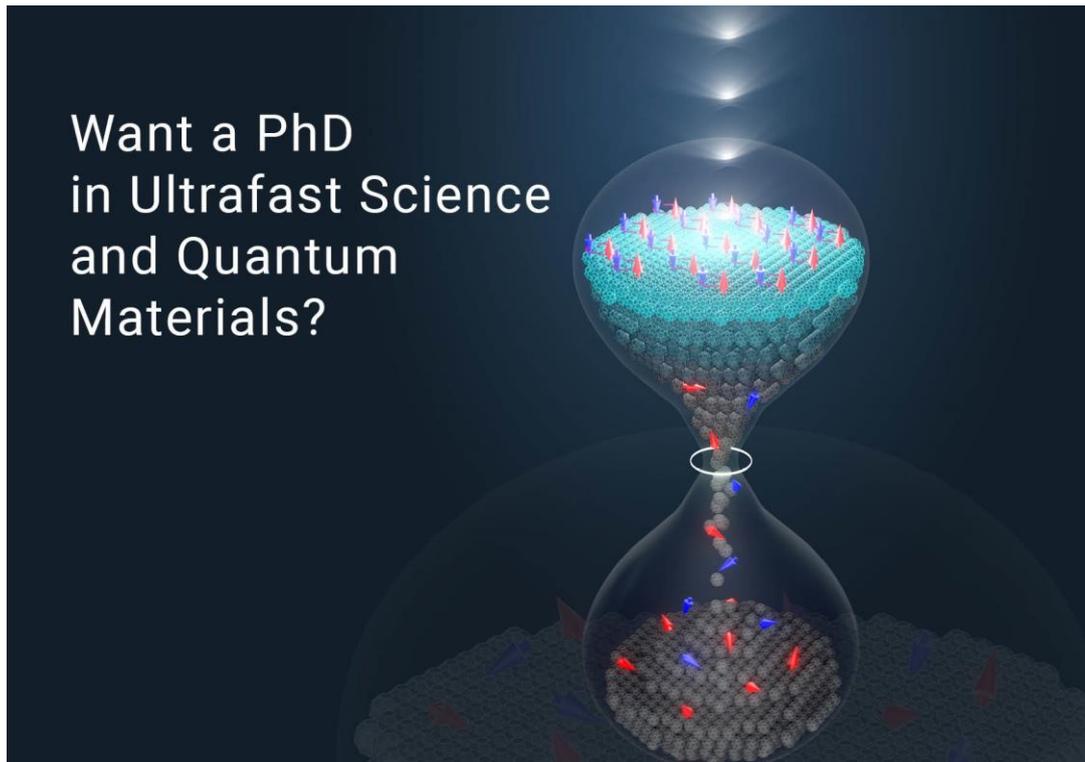
vffp-preise@physik.uni-hamburg.de

Einzureichende Unterlagen:

- ✓ Lebenslauf
- ✓ Publikationsliste
- ✓ Master-Urkunde
- ✓ Master-Prüfungszeugnis
- ✓ Master-Arbeit

Bewerbungsschluss: Dienstag, den 31. Oktober 2023.

- **IMPRS UFAST call for PhD applications 2023-2024 is now open**



Want a PhD
in Ultrafast Science
and Quantum
Materials?

IMPRS UFAST focuses on ultrafast phenomena, X-ray physics and dynamical imaging in all areas of science, from physics to chemistry and biology. This year, we are offering twenty-eight interdisciplinary PhD research projects. Their topics range from the Superconductors and Quantum Materials, Ultra-fast light sources and Interactions and Quantum Optics as well as, Quantum Chemistry and Materials Dynamics.

Application Deadline: **6th November 2023**

https://www.mpsd.mpg.de/350422/open_phd_projects

You can find the abstracts of the open PhD projects below.

Superconductors and Quantum Materials

[AC1-Nonlinear Terahertz Studies of High-Temperature Superconductors](#)
[AC2-Investigating the magnetic properties of Light Induced Superconductors](#)
[AC3-Nonlinear Two-Dimensional Spectroscopy of Driven Quantum Materials](#)
[AR2-Cavity quantum electrodynamical control of magnetic topological phases](#)
[AR3 & DK2-Ultrafast Twistronics](#)
[MS1-Cavity light-matter engineering of superconductivity](#)
[PM1-Chiral electronic order a rewindable twist for future electronics](#)
[PM2-Non-Equilibrium Transport in High-Tc Superconductors](#)

Ultra-fast light sources and Interactions and Quantum Optics

[AR1 & DK1-Cavity quantum materials: from ab initio to models](#)
[AR4-Polaritonic Chemistry](#)
[AR5-Foundations of Pauli-Fierz theory and quantum-electrodynamical density-](#)

[functional theory](#)
[AR6-Dissipation and decoherence in strong light-matter coupling](#)
[AR7-Ab-initio nanoplasmonics and light shaping](#)
[FK1-Understanding Phonon Dynamics in Perovskites via Ultrafast Electron Diffraction](#)
[MM1-Sub-femtosecond optical pulse generation, characterization and application](#)
[TH1 & FK2-Designing novel nano-photonic ultrafast sources](#)
[TH2 & FK3-Sensing of relativistic electrons with chip-integrated photonics](#)
[TH3 & FK4-Creating “materials” made of light](#)

Quantum Chemistry and Materials Dynamics

[AR8-Light-induced dynamical correlations](#)
[GB1-Vibrational properties of nanostructures from ab-initio to semiempirical approaches](#)
[JK1-Cryogenically cooled and controlled beams of proteins for single-particle diffractive imaging](#)
[JK2-Investigating solvent effects in the dynamics of biologically relevant model systems](#)
[ME1-Quantum-inspired algorithms for non-equilibrium Green’s functions](#)
[ME2-Dissipative engineering of quantum materials via cavity QED](#)
[ME3-Theory of hidden phases close to the Mott transition](#)
[NH1-Studying photocatalytic pathways in molecular and solid-state systems with ultrafast lasers](#)
[NR1-Towards attosecond X-ray absorption spectroscopy of XFEL-created warm dense matter](#)
[PM3 & DK3-Gradient quantum matter](#)
[PM4 – Quench-control of quantum material](#)

4. Veranstaltungen

- **Hamburg Research Academy: HRA spotlight – Informationsveranstaltungen zu Kernthemen der Promotions- und Postdocphase**



**HAMBURG
RESEARCH
ACADEMY**

UNTERSTÜTZEN
QUALIFIZIEREN
VERNETZEN

Die Hamburg Research Academy (HRA) bietet regelmäßig zweistündige Informationsveranstaltungen zu Kernthemen der Promotions- und Postdocphase an. Expertinnen und Experten bringen mit grundlegenden Informationen Licht ins Dunkel und beantworten Ihre individuellen Fragen. Viele der Themen werden abwechselnd in deutscher und englischer Sprache angeboten.

Aktuelle Termine:

- × **Mittwoch, den 01. November 2023, 10:00 bis 11:30 Uhr (digital)**
HRA Spotlight – *National Funding Opportunities for Postdocs*

Zielgruppe: Promovierende, Postdocs

- × **Donnerstag, den 02. November 2023, 10:00 bis 11:30 Uhr (digital)**
HRA Spotlight – *EU Funding Opportunities for Postdocs*
Zielgruppe: Promovierende, Postdocs
- × **Donnerstag, den 30. November 2023, 09:00 bis 12:00 Uhr (digital)**
HRA Spotlight – *Financial Empowerment*
Zielgruppe: Promotionsinteressierte, Promovierende
- × **Dienstag, den 05. Dezember 2023, 10:00 bis 12:00 Uhr (digital)**
HRA Spotlight – *Nachhaltiges Forschungsdatenmanagement*
Zielgruppe: Promovierende, Postdocs
- × **Mittwoch, den 24. Januar 2024, 14:00 bis 16:00 Uhr (digital)**
HRA Spotlight – *Promovieren und Familie. Herausforderungen und Lösungen*
Zielgruppe: Promotionsinteressierte, Promovierende
- × **Mittwoch, den 14. Februar 2024, 14:00 bis 16:30 Uhr (digital)**
HRA Spotlight – *Mehr als Plagiatsvermeidung. Gute wissenschaftliche Praxis in der Promotion*
Zielgruppe: Promovierende
- × **Freitag, den 16. Februar 2024, 10:00 bis 13:00 Uhr**
HRA Spotlight – *Promovieren? Wissenswertes für die Entscheidung*
Zielgruppe: Promotionsinteressierte

Weitere Informationen zu Inhalten, Kursdetails und Anmeldung:

<https://www.hra-hamburg.de/unser-angebot/hra-spotlight.html>

- **PIER Graduate Week**

The next PIER Graduate Week is scheduled for 16-23 October 2023 and takes place on-site on the Science Campus Hamburg-Bahrenfeld



The PIER Graduate Week is an interdisciplinary lecture and workshop week for young scientists. This year, it offers two stimulating bloc courses with topics that are of interest for many doctoral candidates in the wide range of the PIER research fields of Particle & Astroparticle Physics, Nanoscience, Photon Science and Infection & Structural Biology.

Each course is a four-day series of eight consecutive mini lectures (16-19 October). The first thematic bloc covers the field of advanced scientific computing and machine learning in physics. The second thematic bloc is on the physics of the life sciences and the connections of fundamental physics to modern biology and medicine. Complementary soft skill courses take place on 20 + 23 October.

The PIER Graduate Week aims at PhD students, but MSc students, postdoctoral researchers and other interested scientists are also invited to participate. The graduate week's main objective is to give young scientists on Bahrenfeld campus the opportunity to broaden their interdisciplinary understanding and interchange with their colleagues from other research fields.

Extras: Colloquium on artificial intelligence in medicine, Airbus industry talk, and soft skills training

- The scientific colloquium is given by Dr. Nils Schwangruber of Hamburg University's Medical Center Eppendorf UKE. Dr. Schwangruber, a neurologist, will talk about "Artificial intelligence in neurointensive medical care".
- In the industry talk, DESY alumnae Dr. Jasone Garay Garcia shares her experience as flight physicist at AIRBUS.
- Complementary soft skills workshops combine short lectures with practical exercises and homework. Please note: The places for the soft skills workshops are limited.

Registration:

https://graduateschool.pier-hamburg.de/news/news/pier_graduate_week/index_eng.html

- **Vorstellung von Habilitationsleistungen**

gemäß § 8 der Habilitationsordnung des Fachbereichs Physik der UHH

hier: Dr. Georgios Papathanasiou

Herr Dr. Georgios Papathanasiou (DESY – Theorie) hat die Zulassung zur Habilitation im Fach 'Theoretische Physik' beantragt und wird in dem Vortrag seine Habilitations-schrift, mit der er sich habilitieren will, vorstellen.

Der Titel der Habilitationsschrift und das Thema des Vortrags lauten:

*"Cluster Algebras and Integrability
for Advanced Computations of Scattering Amplitudes"*

Wann: **Mittwoch, den 25. Oktober 2023 um 14:30 Uhr**

Wo: Campus Bahrenfeld, Gebäude 2a, EG, Seminarraum 2

5. Begrüßung von neuen Kolleginnen und Kollegen

**Wir begrüßen ganz herzlich neue Kolleginnen und Kollegen am Fachbereich Physik. Alles Gute und viel Erfolg für die Übernahme der neuen Aufgaben!
Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.**

Herr Mats Ole Buck

Auszubildender „Feinwerkmechaniker“

seit dem 01. August 2023 in der feinmechanischen Werkstatt am Campus Bahrenfeld

Herr Henrik Marwedel

Auszubildender „Feinwerkmechaniker“

seit dem 01. August 2023 in der feinmechanischen Werkstatt am Campus Bahrenfeld

Frau Marion Goldschmitt

Fremdsprachliche Angestellte / Sekretariat AG Drescher / AG Horns

seit dem 01. Oktober 2023 im Institut für Experimentalphysik (IEP)

Herr Jon Barré

Fremdsprachlicher Angestellter / Sekretariat AG Hagner / AG Nikolopoulos

seit dem 09. Oktober 2023 im Institut für Experimentalphysik (IEP)

6. Stand von Berufungsangelegenheiten

- Der Ruf auf die vorzeitige Wiederbesetzung der **W2-Professur Nf. Hemmerich mit der Widmung „Experimentalphysik, insbesondere optische Quantentechnologien“ / „Experimental Physics with a focus on optical quantum technologies“** am Institut für Quantenphysik (KZ 2376) zur Stärkung des Exzellenzclusters CUI: Advanced Imaging of Matter (AIM) ist an Herrn Prof. Dr. Peter Schauss, (University of Virginia / U.S.A.) ergangen.
Die Berufungsverhandlungen wurden vor kurzem aufgenommen.
- Die Besetzung einer neuen **W1-TT-W2-Professur mit der Widmung „Astrophysik, insbesondere Maschinelles Lernen in der Astrophysik“ / „Astrophysics with a focus on Machine Learning in Astrophysics“** an der Hamburger Sternwarte (JP 351) zur Stärkung des Exzellenzclusters Quantum Universe (QU) war bis zum 27. April 2023 ausgeschrieben.
Der Berufungsausschuss hat unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Jan Baumbach (FB Informatik) seine Arbeit aufgenommen. Die Berufungsliste wurde vom MIN-Fakultätsrat auf seiner 186. Sitzung am 20.09.2023 beschlossen. Mit einer Ruferteilung wird in Kürze gerechnet.
- Die Besetzung einer neuen **W2-HGF-Professur – gemeinsame Berufung DESY-UHH – mit der Widmung „Physik, insbesondere Proteinstrukturdynamik“ / „Physics with a focus on Protein Structure Dynamics“** am Deutschen Elektronen-Synchrotron / Institut für Nanostruktur- und Festkörperphysik (KZ 2396) war bis zum 21. Februar 2021 ausgeschrieben.
Der Berufungsausschuss hat unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Edgar Weckert (DESY) seine Arbeit aufgenommen. Die Berufungsliste wurde auf der 187. Sitzung des MIN-FAR am 11. Oktober 2023 beschlossen.
- Die Besetzung einer neuen **W2-Professur mit der Widmung „Physik, insbesondere Quantum Machine Learning“ / „Physics with a focus on Quantum Machine Learning“** am Institut für Quantenphysik (KZ 2401) zur Stärkung des Exzellenzclusters CUI: Advanced Imaging of Matter (CUI-AIM) war bis zum 31. August 2023 ausgeschrieben.
Der Berufungsausschuss hat unter dem Vorsitz von Frau Prof. Dr. Petra Berenbrink (FB Informatik) seine Arbeit aufgenommen.

7. Für den Terminkalender

- **WiSe 2023/2024 – Semesterbeginn:** 01. Oktober 2023.
- **WiSe 2023/2024 – Vorlesungszeit:**
Montag, 16. Oktober 2023 bis Samstag, 03. Februar 2024.
- **Vorstand PHYSIK (VP):** Mittwoch, den 11. Oktober 2023 um 10:00 Uhr.
- **187. MIN-Fakultätsrat (MIN-FAR):** Mittwoch, den 11. Oktober 2023 um 12:30 Uhr.
<https://www.min.uni-hamburg.de/ueber-die-fakultaet/gremien-beauftragte/gremien.html>
- **WiSe 2023/2024 – 1. Vorlesungstag:** Montag, 16. Oktober 2023.
- **WiSe 2023/2024 – Orientierungseinheit Physik B.Sc.:** 16. bis 22. Oktober 2023.
- **WiSe 2023/2024 – Orientierungseinheit Nano B.Sc.:** 16. bis 22. Oktober 2023.
- **Professorenrunde (PR):** Montag, den 16. Oktober 2023 um 12:00 Uhr.
- **41. Sitzung des Fachbereichsrats PHYSIK (FBR PHYSIK):**
Mittwoch, den 18. Oktober 2023 um 12:00 Uhr.

**Ihnen allen einen guten Start in ein erfolgreiches und erlebnisreiches
Wintersemester 2023/2024!**

Mit freundlichen Grüßen,

Irmgard Flick